

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit im Fach Deutsch (SI - Jahrgangsstufe 9, gültig ab 1.08.19)

Lage der Schule

Die Schule liegt im Kölner Norden, im Stadtteil Köln-Pesch, und ist gut durch den öffentlichen Nahverkehr und die A57 an die Innenstadt angebunden, weshalb sich der Besuch von Theater- und Filmvorführungen, Lesungen sowie anderen kulturellen Veranstaltungen leicht realisieren lässt.

Aufgaben des Fachs

Die Schülerschaft am Gymnasium Köln-Pesch ist sehr heterogen und es gibt einen nicht zu vernachlässigenden Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund, die Deutsch nicht als Muttersprache sprechen, sodass im Deutschunterricht, insbesondere in den Förderstunden, eine individuelle Förderung der sprachlichen Kompetenzen notwendig ist und auch erfolgt. Über eine individuelle Diagnostik wird darüber hinaus versucht, Defizite gegebenenfalls früh zu erkennen und abzubauen. In der Klasse 5 der Orientierungsstufe erfolgt beispielsweise der sogenannte *Loeffler-Test*, auf dessen Basis auch eine individualisierte Rechtschreibförderung in den Unterricht eingebunden wird. In den Jahrgangsstufen 5-7 können die Schülerinnen und Schüler zusätzlich an einer *Rechtschreibwerkstatt* teilnehmen. Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler werden zum Beispiel durch jahrgangsstufenübergreifende Projekte wie *Lesepunkte* in Kooperation mit der Universität zu Köln (siehe Homepage) oder im Rahmen des schulinternen Lesekonzepts (siehe Homepage) gezielt gefördert. Zudem nimmt unsere Schule an dem deutschlandweiten *Vorlesewettbewerb* der sechsten Klassen teil. In Ergänzung zu den Unterrichtsvorhaben werden vor allem in der Sekundarstufe II Theater- und Filmbesuche sowie hausinterne Lesungen für unterschiedliche Jahrgangsstufen angeboten. Schuleigene Produktionen der Literaturkurse in Kooperation mit den Fachschaften Kunst und Musik dienen dazu, das Interesse an Kunst und Literatur zu steigern und die lustvolle Rezeption von Literatur in besondere Weise zu ermöglichen. Auch die Schulbibliothek, in der unter anderem für jede Klasse monatliche *Lesestunden* stattfinden, fördert die Schülerinnen und Schüler in ihrem Leseverständnis nachhaltig. Die Fachschaft *Deutsch* kümmert sich um die fachspezifische Unterrichtsentwicklung durch Fortbildungsmaßnahmen (z.B. „Inszenierung eines Dramas – Goethes ‚Faust I‘ auf der Bühne“ und „Das mündliche Abitur im Fach Deutsch“) sowie durch weitere Fortbildungen und Informationen im Rahmen von Fachkonferenzen.

Funktionen und Aufgaben des Fachs vor dem Hintergrund des Schulprogramms

Das Methodenlernen ist ein besonderer Schwerpunkt im Schulprogramm des Gymnasiums Köln-Pesch. In diesem Rahmen werden verschiedenste Kompetenzen, die für das Fach Deutsch von besonderer Bedeutung sind, gefördert. So gibt es u.a. spezielle Methodenschulungen zu effektiven Lese-, Markierungs- und Strukturierungstechniken (5-Schritt-Lesemethode), auch Visualisierungs- und Präsentationstechniken werden geschult (vgl. *Verfügbare Ressourcen*).

Der Umgang mit Medien wird kontinuierlich in jeder Jahrgangsstufe (s.u.) gemäß dem fächerübergreifenden Medienkonzept (siehe Homepage) gefördert.

Beitrag der Fachschaft zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule

Ethisch-moralische Fragestellungen spielen eine zentrale Rolle in den verschiedensten Werken der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur, wodurch sie selbstverständlich auch als zentraler Aspekt in den Deutschunterricht eingehen. Außerdem ist der angemessene Umgang mit Sprache in verschiedenen kommunikativen Kontexten ein zentrales Erziehungsanliegen des Deutschunterrichts. Hier unterstützt die Fachschaft die kommunikativen Fähigkeiten einerseits durch die Vermittlung von kommunikationstheoretischen Ansätzen, andererseits auch durch die Möglichkeit zur praktischen Erprobung in Simulationen, Rollenspielen und szenischen Gestaltungen. Daneben leistet der Deutschunterricht entsprechend dem schulischen Medienkonzept einen Beitrag zur Ausbildung einer kritischen Medienkompetenz.

Verfügbare Ressourcen

Das Gymnasium Köln-Pesch verfügt über eine sehr gute Ausstattung im Bereich der Informationstechnologie, die auch den Deutschunterricht prägt und moderne, medial gestützte Unterrichtsformen ermöglicht. So besitzt die Schule beispielsweise ein WLAN Netzwerk, zwei Computerräume, ein Selbstlernzentrum mit PCs sowie mehrere iPad-Wagen mit iPads im Klassensatz. Darüber hinaus befindet sich in der Hälfte der Räume ein Apple-TV. Die Schulbibliothek ist mit einem reichhaltigen Angebot an altersgerechten Kinder- und Jugendromanen, Sachbüchern und Hörbüchern sowie Nachschlagewerken und Unterrichtsmaterialien ausgestattet. Für das Fach Deutsch sind diverse DVDs zu Literatur- und Theaterverfilmungen, allgemeine Unterrichtsmaterialien, Lehrerhandbücher sowie Fördermaterialien im Fachraum vorhanden.

SI - Jahrgangsstufe 9

Kompetenzbereich	Kompetenzen	Inhalte / Unterrichtsvorhaben	Überprüfungsformen	Aufgabenformen	fachübergreifende Projekte
Sprechen und Zuhören	<p>Gespräche führen - sich mit differenzierten Beiträgen und unter Einbeziehung von Redestrategien an argumentativen Gesprächen beteiligen - Gespräche beobachten und moderieren</p> <p>Methoden und Arbeitstechniken - Gesprächsformen (moderieren, leiten, beobachten, reflektieren) / Konzepte hierzu entwickeln</p> <p>Sprechen - kommunikative Sicherheit beim Berichten über Ereignisse/Sachverhalte, beim Beschreiben von komplexen Vorgängen unter Einbeziehung eigener Bewertungen - ein vorbereitetes Referat weitgehend frei vortragen</p> <p>Zuhören Verstehen von umfangreichen gesprochenen Texten, Sicherung von Informationen aus Vorträgen (dabei: Medienpass Analysieren und Reflektieren: Analysieren von durch Medien vermittelte Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen)</p>	<p>Kommunikation in den Medien Sachtexte untersuchen <i>anhand von:</i> Privates öffentlich? - Information und Meinung in den Massenmedien / Nicht das Web ist das Problem / Rede von Kristina Schröder: Chancen und Risiken des Internets (DB S.179-199) <i>dabei:</i> Berufswahlorientierung: Internet und Berufswelt - Auswirkung der eigenen Internetpräsenz auf der Berufsleben - kurze Wiederholung Lebenslauf, Bewerbungsanschreiben und -mappe, Onlinebewerbung (Betriebspraktikum EF) (DB S. 57-65 & 71-76)</p>	<p>- Stundenprotokoll - Referatsvortrag - eine Diskussion leiten - an einer Diskussion teilnehmen</p>	<p>Sprechen (Typ 1) - sachgerecht/folgerichtig mediengestützt präsentieren, z.B. Arbeitsergebnisse, Referat, eigene Standpunkte</p> <p>Gestaltend sprechen/ szenisch spielen (Typ 2) - gestaltend vortragen, z.B. bei einem Referat, innerhalb einer Diskussion</p> <p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien (Typ 4b) a) einen Sachtext, medialen Text analysieren b) aus (dis-)kontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Textaussagen deuten, reflektieren, bewerten (vgl. materialgestütztes Schreiben, Aufgabentyp 4A/4b (SII): inhaltliches Erfassen von verschiedenen Texten</p>	<p>Berufsfindung – Berufswahl (Besuch im BIZ), Deutsch/Politik</p>
Lesen - Umgang mit Texten und Medien	<p>Umgang mit literarischen Texten - Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben der Autorin/des Autors bei der Arbeit an Texten aus Gegenwart und Vergangenheit herstellen - sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen und in ihrer historischen Bedingtheit kennen (z.B. Wort-, Satz- und Gedankenfiguren, Bildsprache (Metaphern))</p>	<p>Umgang mit epischen Texten - Analyse/Interpretation, Erzählperspektive, Charakterisierung, Erzählformen, anhand eines mod. Romans oder komplexen Novellentextes (z.B. BRUSSIG: Am kürzeren Ende der Sonnenallee; KLEIST: Das Erdbeben in Chili; HERRNDORF: Tschick); hierbei: Ungerechtigkeit/ Ausgrenzung erkennen - friedliche Auswege finden (Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage)</p> <p>Themenverwandte bzw. motivgleiche Gedichte – Naturlyrik oder Liebeslyrik - Vergleich von Gedichten aus verschiedenen Epochen, Gedichtanalyse mit Einbeziehung von Epochenmerkmalen</p>	<p>- Lyrikwerkstatt (selbstständiges UV) als Vorbereitung auf die Klassenarbeit: Gedichte mit Randnotizen versehen, exzerpieren, Gedichtanalyse, lyrische Texte umgestalten/weiterschreiben</p>	<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien (Typ 4a) a) einen literarischen Text analysieren und interpretieren (hier: längere epische Texte/Roman-auszüge verstehen und mit Verfahren der Textanalyse erschließen)</p> <p>b) einen literarischen Text analysieren und interpretieren (hier: Gedichte verstehen und auf Grundlage fachlich-methodischen Wissens erschließen/Gedichte auf ihren Entstehungskontext beziehen (Epochenmerkmale identifizieren))</p>	

SI - Jahrgangsstufe 9

Kompetenzbereich	Kompetenzen	Inhalte / Unterrichtsvorhaben	Überprüfungsformen	Aufgabenformen	fachübergreifende Projekte
Reflexion über Sprache	<p>Sprachliche Formen und Strukturen ihrer Funktion - sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs (Textkohärenz) kennen und anwenden</p> <p>- Bedeutungsebene (semantische Mittel – z.B. Synonyme, Antonyme, Schlüsselwörter, Ober-/ Unterbegriff, ausgewählte rhetorische Mittel)</p> <p>- sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs (Textkohärenz) kennen und anwenden</p> <p>- Wortebene (morphologische Mittel), Beziehungswörter (z.B. Konjunktionen, Adverb), Zusammensetzung und Ableitung von Wörtern</p> <p>Sprache als Mittel der Verständigung</p> <p>- beim Sprachhandeln die Inhalts- u. Beziehungsebene im Zusammenhang mit den Grundfaktoren sprachlicher Kommunikation erkennen und berücksichtigen</p> <p>Sprachvarianten und Sprachwandel</p> <p>- ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels kennen und bewerten z. B. Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse</p>	<p>Richtig schreiben</p> <p>- selbstständige Fehleranalyse mithilfe von Wörterbüchern und Rechtschreibprogrammen</p> <p>dieses v.a. im Zusammenhang mit:</p> <p>Umgang mit epischen Texten</p> <p>- Analyse/Interpretation, Erzählperspektive, Charakterisierung, Erzählformen, anhand eines mod. Romans oder komplexen Novellentextes (z.B. BRUSSIG: Am kürzeren Ende der Sonnenallee; KLEIST: Das Erdbeben in Chili; HERRNDORF: Tschick)</p>	<p>Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene</p>	<p>Sprachliche Formen und Funktionen in ihrer Funktion (Typ 5)</p> <p>einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Veränderungen begründen</p>	
Schreiben	<p>Schreiben als Prozess</p> <p>- Formulare ausfüllen</p> <p>- Schreibplan erstellen, Textkonzeption</p> <p>Texte schreiben</p> <p>- Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen</p> <p>- Argumente gewichten und Schlüsse ziehen</p> <p>- formalisierte lineare/nicht-lineare Texte verfassen</p> <p>- Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen</p>	<p>Erörterung</p> <p>- Unterscheidung freie Erörterung und textgebundene Erörterung, Strukturen sowie Fachbegriffe Sachtexte</p> <p>- Erwerb eines Leseführerscheins (Modul 5 ab S. 88, Module 6 & 7 aus „Sachtexte besser verstehen“) <u>oder</u> die entsprechenden Kapitel im Deutschbuch (auch Orientierungswissen), auch als Vorbereitung auf das Materialgestützte Schreiben</p>	<p>- Zitieren</p> <p>- freie Erörterung und textgebundene Erörterung</p> <p>- Argumentation auf Basis vorgegebener Materialien</p> <p>- Analyse eine Sachtextes (linear/ nicht-linear)</p> <p>- Stellungnahmen zu einer These/einem Sachverhalt (mit Nutzung spezifischer Textsorten)</p>	<p>Schreiben (Typ 2)</p> <p>- Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und –sichtung, Gestaltung des Texts, Reflexion über Mittel und Verfahren)</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben (Typ 6)</p> <p>- produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgaben)</p>	

SI - Jahrgangsstufe 9

Klassenarbeitsthemen

Bereich - Thema	Mögliche Klassenarbeitsinhalte
Sachtextanalyse - auf Basis eines Sachtextes zur Kommunikation in den Medien	z.B.: einen medialen Text, Bilder und Grafiken analysieren und interpretieren, aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten
Erörterung - auf Basis eines Sachtextes	z.B.: einen Sachtext auf Wirkung und Intention hin untersuchen und argumentativ Stellung nehmen
Lyrik - Naturlyrik oder Liebeslyrik (selbstständiges UV)	z.B.: Gedichtanalyse, einen lyrischen Text umgestalten oder weiterschreiben
Roman - Umgang mit epischen Texten	z.B.: Analyse eines Romanauszugs, einen Romanauszug umgestalten oder fortsetzen, Dialoge schreiben, Charakterisierung oder Portfolio

Binnendifferenzierung/individuelle Förderung/Forderung

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Rechtschreibung und Grammatik | - Rückmeldungen und Förderhinweise sowie Materialien auf Basis der Ergebnisse der Klassenarbeiten |
| | - individuelle Aufgabenstellungen nach Förderschwerpunkten |
| Lesen/Schreiben | - selbstständiges Unterrichtsvorhaben <i>Lyrikwerkstatt - Naturlyrik</i> (Differenzierung in der Quantität und Qualität der einzelnen Gedichte) |
| | - Projekte (Lesestunden) |
| allgemein | - Nutzung von Pflicht- und Wahlaufgaben zur individuellen Vorbereitung von einzelnen Unterrichtsthemen |
| | - hohe Transparenz der Lernziele zur individuellen Vorbereitung auf die Klassenarbeit (z.B. Kompetenzcheck (Schulbuch <i>Fit in... / Testet euch!</i>)) |
| | - Forderungen im Rahmen des selbstständiges Unterrichtsvorhabens <i>Lyrikwerkstatt - Naturlyrik</i> |
| | - Nutzung der Seiten <i>Fordern und fördern</i> im Schulbuch - Aufgaben oder Aufgaben mit Hilfen |

Zeitlicher Umfang der einzelnen Unterrichtseinheiten

Die einzelnen Unterrichtseinheiten haben einen Umfang von etwa 18 - 24 Unterrichtsstunden. Im Sinne des lernseitigen Lernens, der schülerangepassten Binnendifferenzierung des Unterrichts und selbstständiger Lernprozesse können die einzelnen Unterrichtseinheiten je nach Klasse noch etwas differieren.

Leistungsbeurteilung

Bei der Leistungsbeurteilung gelten die Vorgaben des Kernlehrplans Deutsch NRW (vgl. dort S. 57), daher für das Fach Deutsch am Gymnasium Köln-Pesch:

Die **Sonstigen Leistungen** und die **Schriftlichen Arbeiten** (Klassenarbeiten) besitzen im Fach Deutsch den gleichen Stellenwert.

Die Bildung der Note im Bereich **Sonstige Leistungen** erfolgt in angemessener Art und Weise, d.h. die einzelnen Kriterien der **Sonstigen Leistung** haben je nach Unterrichtsvorhaben und den damit verbundenen Umständen, Bedingungen und Anforderungen eine unterschiedliche Gewichtung

(vgl. http://gymnasium-koeln-pesch.de/wp-content/uploads/2018/02/Leistungsbewertungskonzept_allgemein.pdf).

Stand: 11.10.18